

Bericht aus dem Pfarramt und der Gemeindegemeinschaft in St. Marien mit St. Georg

verfasst von Pfarrerin Silke Halfmann für die Gemeindeversammlung am 12. Mai 2024

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

Am **zweiten Sonntag des Monats** findet ein **Abendmahlsgottesdienst** in St. Marien statt. Das Abendmahl wird weiterhin mit Einzelkelchen gefeiert, wobei ein Tablett mit Saft und eines mit Wein angeboten wird. Der Gottesdienstbesuch hat sich auf einem stabilen Niveau eingependelt. Ostern war es gut gefüllt, auch, weil wir in der Osterwoche die Gemeindeglieder der Christuskirche zu uns eingeladen haben (deren vertretende Pfarrperson war kurzfristig erkrankt). Heilig Abend war es ein wenig voller als im Jahr davor.

Der **Online-Gottesdienst am dritten Sonntag** wurde regelmäßig aus St. Marien gesendet, um der Gemeinde eine weitere Möglichkeit zu geben, sich vor Ort zu versammeln. Er war jedoch vor Ort nur extrem gering besucht (2-5 Leute). Der massive Mehraufwand für die Pfarrerin von etwa 3 Stunden im Vergleich zur Sendung aus dem Pfarrhaus steht dazu in keinem Verhältnis und spricht dafür, dies wieder auf reine Online-Sendung zu ändern – zumal die Onlinegemeinde abnahm und ein „Kaffee“ nicht mehr zustande kommt, weil der reine Onlinecharakter verloren ging.

Seit Januar hat die Gemeinde **am vierten Sonntag des Monats** auch **einen zweiten Gottesdienst vor Ort**, verantwortet von einer Gruppe um unseren Prädikanten Martin Liebscher. Dieser wurde vom Gemeindegemeinderat beauftragt, das Abendmahl in unserer Gemeinde zu feiern. Dieselbe Gruppe mit noch anderen Freiwilligen singt nun auch jeden Donnerstag um 18 Uhr das Abendgebet aus dem Evangelischen Gesangbuch miteinander (das monatliche Taizé-Gebet wurde mangels Interesse eingestellt). Neuerdings wird dazu nun auch endlich die kleine Kapelle genutzt.

Die **monatliche Online-Gruppe „Bibel im Gespräch“** am **Mittwochmorgen**, in der wir uns mit Hilfe des sogenannten „Bibelteilens“ einen Text erschließen, hat sich gut etabliert. Der geistliche Austausch dort ist sehr anregend und wird von vielen geschätzt.

Auch die **synodalweiten Angebote auf Zoom** fanden wieder statt: So gab es einen gemeinsamen Gottesdienst an Buß- und Bettag, in der Fastenzeit, Fastenandachten an den Mittwochabenden sowie Freitagsimpulse aus Bristol sowie ein „Kanzelgeflüster“ am Freitagabend.

In diesem Jahr haben wir zwei Konfirmanden an St. Marien, die sich mit zwei Konfirmandinnen aus St. Albans und zwei weiteren aus dem PAB Ostengland im Wechsel in Cambridge und an Marien(fast) monatlich von Freitagabends bis Samstagmittags trafen und im Sommer konfirmiert werden.

Die Problematik, Familien nach der Pandemie, nach Brexit und auch nach einem Pfarrwechsel wieder zu integrieren, findet sich weiter in allen Gemeinden des PAB in unterschiedlicher Ausprägung und gelingt nur vereinzelt.

Musik in St. Marien und St. Georg

Mit Richard Brasier hat die Gemeinde weiterhin einen hervorragenden Organisten, der die Orgel bei den Gottesdiensten vor Ort oder auch bei anderen Gemeindeveranstaltungen spielt und die Musik für die Onlinegottesdienste bereitstellt. Mit der **neuen Orgel**, die nach einiger Verzögerung **Ende Januar 2024** endlich geliefert wurde, gibt es nun auch die Möglichkeit, Musik zuvor einzuspielen und dann im Gottesdienst abzuspielen. Dies wird etwa am vierten Sonntag regelmäßig genutzt. Vermutlich werden wir die Orgel noch anders im Raum platzieren, da ihre Rückseite sehr nüchtern aussieht und am jetzigen Ort sehr auffällt.

Weiterhin gibt es – außer von Mai bis August - die monatlichen **„Orgelverspern“** am ersten Samstag des Monats in der Georgskirche, die immer mehr Besucher/innen anziehen. Finanziert werden sie zur Hälfte von Mitteln aus dem Kaiser-Wilhelm-Fond und von St. Marien mit St. Georg. Der KV hat beschlossen, auch für die neue „Saison“ von September bis April wieder die entsprechenden Gelder zu bewilligen und dazu auch wieder einen Antrag an den Kaiser-Wilhelm-Fond zur Übernahme eines Anteils zu stellen. Vor Ort arbeiten wir natürlich eng mit den „Friends of St. Georges“ zusammen und ohne Richard ist die Veranstaltung nicht denkbar. Sorge bereitet, dass der Historic Chapel Trust (Besitzer von St. Georg) in finanzieller Schieflage ist.

Unsere Räume

Der Lutheran Hub gewinnt weiter an Kontur. An kirchlichen Gruppen trifft sich in unseren Räumen regelmäßig zuallererst die Student Chaplaincy mit ihren diversen Aktivitäten. Chaplain Rebecca Daniels wurde im September durch die Englische Lutherische Kirche ordiniert und kann nun auch Gottesdienst bei uns feiern. Das haben wir gemeinsam sowohl in anderen Kirchen als auch an St. Marien getan, etwa beim Tischabendmahl zum **Gründonnerstag**. Eine Gruppe Theologiestudierender aus Deutschland hat das „Eat and Encounter“-Treffen im Rahmen einer Studienreise besucht und wurde von uns gemeinsam bewirtet. Die Treffen der Anglican-Lutheran Society beherbergen wir ebenso wie die spanischsprachige protestantische Gemeinde, die sich bei uns trifft, bis ihre eigene Kirche fertiggestellt ist. Auch Gruppen aus den Mitgliedskirchen des Council of Lutheran Churches,

sowie der Council selbst, nutzen gerne unsere Räume inklusive Gottesdienstraum (für ökumenische oder CLC-weite liturgische Anlässe gibt, wie beispielsweise am Tag nach unserer Gemeindeversammlung zur Verabschiedung von Bishop Tor und von Dr. Anna Kraus, der Generalsekretärin des CLC). Vereinzelt wurde unsere Kirche auch von anderen kirchlichen Gruppen und Kreisen benutzt, etwa von der Schweizer Evangelischen Kirche, zu der ich Kontakt aufgenommen habe.

Die Übertragungstechnik, welche gestohlen wurde, ist nun ersetzt. Wir haben eine studentische Hilfe, die sich in die Übertragungstechnik eingearbeitet hat und regelmäßig den Gottesdienst begleitet. Trotzdem nutzen wir oft auch die tragbare Kamera mit integriertem Mikrofon, weil immer wieder Unterstützung im Gottesdienst fehlt und diese Kamera bei Abwesenheit der Studentin bzw. anderer Ehrenamtlicher auch „nebenher“ von der Pfarrerin aufgestellt und bedient werden kann.

Nach wie vor gestaltet sich die Kommunikation mit Scape hinsichtlich kleinerer Reparaturanfragen oder Reinigung mühsam und es dauert oft lange, bis Probleme gelöst werden.

Ökumene

Mein Posten als Trustee beim *Lutheran Council of Great Britain* hat zu guten Vernetzungen geführt. Etwa habe ich dort die Thematik St. Georg angesprochen. Wir haben zudem aus St. Anns einen deutschen Gemeindepraktikanten, Sebastian Matzner, bei uns gehabt, der sich nun auch bei uns im Gottesdienst engagiert. Er wird im September in St. Ann's ordiniert. Derzeit laufen Gespräche, ob wir ihn gemeinsam mit St. Anns beschäftigen werden können. Dadurch würde eine engere Kooperation der beiden Gemeinden etwa im Kulturbereich (an St. Ann's gibt es Bachvespern wie bei uns die Orgelvesper) möglich werden und eine zumindest teilweiser Entlastung der Pfarrerin geschaffen.

Bei der Organisation des „Walk of Witness“ zum Karfreitag habe ich meine Kontakte in die Nachbarschaft intensiviert.

Mit-Arbeitende

Unsere Administrationskraft **Edith Rosenthal** hat nun auch die Finanzadmin übernommen, was einige Synergieeffekte etwa im Vermietungsbereich mit sich bringt. Auch redigiert und verschickt sie den Gemeindebrief.

Die zunehmenden Vermietungen haben auch zu einer Stundenerhöhung bei unserem Caretaker **Mauricio Ustoa** geführt. Die zuverlässige und mitdenkende Arbeitsweise beider ist sehr hilfreich und entlastet die Pfarrerin.

Bei Veranstaltungen hat uns **Sharon** in der Küche und am Computer geholfen – auch dafür herzlichen Dank.

Ebenfalls sehr dankbar bin ich für all das **ehrenamtliche Engagement**, das weiterhin besteht: **Die KV-Mitglieder** engagieren sich alle mehrfach etwa in Finanzen (Matthias und Uli), beim Pfarrhaus (Gudrun), Technik (Matthias), Kirchdienst (Monika!!), Gottesdienstmitgestaltung (Martin, Sebastian, Max, Bärbel, Frauke, Monika), Prädikantendienst (Martin) und musikalischer Begleitungen (Bärbel, Matthias), **die Ältesten** haben sich wieder telefonisch und persönlich mit guten Ratschlägen und Informationen eingebracht und sind leider immer noch nicht wieder gut in den Informationsfluss eingebunden; auch Geburtstagsgrüße (Ingeborg), Besuchsdienst (Monika), und Online-Co-Hosting (Frauke, Uli) und Gemeindebrief schreiben (Bärbel, Martin) wurde von **Ehrenamtlichen** übernommen. Entschuldigt, wenn ich jemanden vergaß.

Mitgliederzahl und Kirchenvorstand

Aktuell liegt die Mitgliederzahl bei 80, davon sind 73 Erwachsene, 5 im Alter 0 bis 15 Jahre und 2 Jugendliche im Alter 16-17. Es sind zwei Menschen verstorben und ich hatte eine Taufe. Außerdem wurden seit letztem Juni drei Erwachsene in die Gemeinde aufgenommen. Am 19. November wurde der Kirchenvorstand gewählt. Ich bin dankbar, dass wir Matthias Klammer, Gudrun Stenbeck und Martin Liebscher erneut gewählt wurden und dass Frauke Constable und Uli Koall dazu gestoßen sind. Sophie Luise Dawson-Matthesius hatte für diese Wahlperiode ihre Kandidatur zurückgezogen. Hilfreich für die Beteiligung am Vorstand ist für einige, dass wir uns meistens online treffen und man so auch bei Geschäftsreisen bzw. entferntem Wohnort teilnehmen kann.

Strukturveränderung

Angesichts der Veränderungen, die synodenweit notwendig werden, stehen in den kommenden Jahren viele Entscheidungen an. Die Frage, wie etwa in der Gemeinschaft der Synode Mitgliedsbeiträge aussehen werden, ob wir mit anderen Gemeinden (etwa Ostengland oder auch St. Ann's) enger zusammenarbeiten, werden sich stellen. St. Marien mit St. Georg hat zwar Geld, aber nur wenige aktive Mitglieder, auf deren Schulter oft viel zu viel liegt. Deshalb bleibt vieles lange liegen (etwa das Anschaffen eines Gerätes zum kontaktlosen Bezahlen, das Bestellen von Kerzen, das Anschaffen einer neuen Spülmaschine etc.). Sobald eine Person ausfällt, gibt es keinen Puffer. Oft bleiben Dinge bei der Pfarrerin hängen.

Trotzdem habe ich im zurückliegenden Jahr auch ein wenig so etwas wie Aufbruch gespürt, gerade durch das neue geistliche Leben, beim Redaktionsteam des Gemeindebriefes oder auch durch unseren neuen Vorstand.

Für dieses Neue und auch das Bewährte und alles Gewachsene bin ich sehr dankbar. Ihre und Eure Pfarrerin Silke Halfmann